

## Welche Schritte sind zu unternehmen?

1. Reichen Sie Ihr Manuskript bei einer Zeitschrift Ihrer Wahl ein.
2. Überprüfen Sie Ihre Rechtevereinbarung bzw. die SHERPA/RoMEO-Datenbank, ob Ihr Beitrag sofort frei zugänglich sein kann oder ob ein Embargo besteht:  
<http://www.dini.de/wiss-publizieren/sherparomeo/>
3. Nachdem Ihr Artikel akzeptiert ist, stellen Sie die letzte Version in Phaidra (s.u.) oder – wenn vorhanden – in ein anderes institutionelles oder fachliches Repositorium oder in das „OpenAIRE Orphan Repository“ <http://openaire.cern.ch/>.

## Archivieren von FP7-Materialien in Phaidra

Phaidra (Permanent Hosting, Archiving and Indexing of Digital Resources and Assets) ist das digitale Langzeitarchivierungssystem an der Universität Wien, zu dem mittels Guest-Account auch Personen außerhalb der Universität Wien Zugang haben.

Sämtliche in Phaidra archivierte Objekte erhalten einen „permanenten Link“. FP7-Publikationen können so rasch und sicher archiviert werden.

Online-Tutorials finden Sie unter:

<http://www.openaire.at/langzeitarchivieren-von-fp7-materialien>



OpenAIRE in Österreich  
<http://phaidra.univie.ac.at/o:63107>

## OpenAIRE Fact Sheet

**Beginn:** 1.12.2009, Dauer: 36 Monate

### Gesamtkoordination:

Michael Hatzopoulos (Universität Athen)

### Wissenschaftliche Koordination:

Norbert Lossau (Universität Göttingen)

### Technische Koordination:

Donatella Castelli (CNR-ISTI, Pisa)

### Projektförderung:

Information Society Technologies / European Commission (IST)

### Koordination in Österreich:

Die OpenAIRE-Kontaktstelle für die Aktivitäten in Österreich befindet sich an der Universitätsbibliothek Wien. Sie erreichen uns mit der E-Mail-Adresse [openaire.ubwien@univie.ac.at](mailto:openaire.ubwien@univie.ac.at).

AnsprechpartnerInnen :

- für digitale Langzeitarchivierung:  
Susanne Blumesberger und Paolo Budroni  
[phaidra@univie.ac.at](mailto:phaidra@univie.ac.at)
- für EU-Projekte an der UB Wien: Gerda McNeill  
[gerda.mcneill@univie.ac.at](mailto:gerda.mcneill@univie.ac.at)
- für Open Access Fragen: Guido Blechl  
[guido.blechl@univie.ac.at](mailto:guido.blechl@univie.ac.at)



Die Universität Wien  
<http://phaidra.univie.ac.at/o:719>



## Open Access Infrastructure for Research in Europe



Website Österreich  
[www.openaire.at](http://www.openaire.at)

Website International  
[www.openaire.eu](http://www.openaire.eu)

Website zu Open Access (deutsch)  
[www.open-access.net](http://www.open-access.net)

National Open Access Desk

UNIVERSITÄTS  
BIBLIOTHEK

universität  
wien

## Was ist OpenAIRE?

OpenAIRE (Open Access Infrastructure for Research in Europe) ist ein Verbundprojekt – getragen von 38 Projektpartnern – zum Aufbau einer elektronischen Forschungsinfrastruktur in der Europäischen Union. Das Projekt OpenAIRE unterstützt dabei die Europäische Kommission bei der Umsetzung eines Open-Access-Pilotprogramms im Rahmen des 7. Forschungsrahmenprogramms.

Im August 2008 legte die Europäische Kommission fest, dass *peer reviewed* Beiträge bzw. Endberichte von FP7 Projekten in Online-Repositorien archiviert und nach Möglichkeit open access zugänglich gemacht werden. Dafür wird eine Infrastruktur zur Unterstützung von WissenschaftlerInnen in Europa aufgebaut, um wissenschaftliche Artikel und exemplarische – strategisch wichtige – Forschungsdaten im Förderkontext von sieben thematischen Gebieten zu präsentieren und statistisch zu untersuchen:

1. Energie
2. Umwelt
3. Gesundheit
4. ICT
5. Forschungsinfrastruktur
6. Wissenschaft in der Gesellschaft
7. Sozioökonomie und Geisteswissenschaften

Die ersten fünf Bereiche sollen innerhalb der ersten sechs Monate nach Publikation Open-Access zur Verfügung gestellt werden, die letzten beiden innerhalb von 12 Monaten.

## Wer nimmt in Österreich teil?

Gemeinsam mit 37 weiteren europäischen Partnern nimmt die Universitätsbibliothek Wien teil.

Die Website für OpenAIRE in Österreich erreichen Sie unter [www.openaire.at](http://www.openaire.at)

## An wen richtet sich OpenAIRE?

Forscherinnen und Forscher, ProjektkoordinatorInnen, National Contact Points, BibliothekarInnen, Repository Manager, EntscheidungsträgerInnen, Universitätenkonferenz.

## Welche Publikationen werden archiviert?

Für eine Veröffentlichung akzeptierte Publikationen aus einem FP7-Projekt (entsprechend Special Clause 39 – also der Verpflichtung open access zu publizieren) und Projektbeschreibungen.

## Virtueller Helpdesk

WissenschaftlerInnen können im Rahmen des Projektes Fragen online stellen. Auch für Österreich entsteht ein Helpdesk, der für Fragen im Bereich folgender Thematiken zur Verfügung steht:

- Open-Access Fragen/Kontakt in Österreich
- Suche nach geeigneten Repositories in Österreich
- OpenAIRE Orphan Repository
- European Central Repository
- Juristischer Beistand bei Erstkontakt

Website: [www.openaire.eu/en/support/helpdesk.htm](http://www.openaire.eu/en/support/helpdesk.htm)



Kastalia, Universität Wien  
<http://phaidra.univie.ac.at/o:57236>

## Ziele von OpenAIRE

Die Europäische Kommission und das European Research Council möchten die möglichst breite und freie Zugänglichkeit von Forschungsdaten aus EU-Projekten sicherstellen. Forscherinnen und Forscher werden gebeten ihre Publikationen in ein geeignetes Institutional Repository zu stellen, sollte dies nicht möglich sein, steht in Zukunft ein OpenAIRE Orphan Repository zur Verfügung.

Die Ziele von OpenAIRE lassen sich in mehrere Schritte gliedern:

- Unterstützung der WissenschaftlerInnen bei der Ablage wissenschaftlicher Publikationen mittels eines Europäischen Helpdesks und europaweiter Zusammenarbeit mit 27 nationalen Open-Access Büros.
- Aufbau und Betrieb einer e-Infrastructure für die Verwaltung wissenschaftlicher Artikel und Forschungsdaten, die zudem Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen bietet und Mehrwertdienste (u.a. Monitoring von Dokument- und Nutzungsstatistiken) bereitstellt.
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen zur Untersuchung spezifischer Anforderungen, Praktiken, Arbeitsabläufen, Datenmodellen und Technologien zur Ablage, zum Zugriff und Verwaltung von Forschungsdaten in Kombination mit wissenschaftlichen Publikationen.

## Vorteile von OpenAIRE

- Aufbau eines am CERN angesiedelten Orphan Repository, um europaweit Ergebnisse des FP7-Forschungsprogramms mit einem Persistent Identifier sicher zu archivieren.
- Aufbau eines Portals und einer e-Infrastructure
- Aufbau eines europaweiten Helpdesks für die Projekte des FP7
- Aufbau eines Central Repository